

28.2.2023

SCHLINGEL zu Gast im kanadischen Montreal

Jedes Jahr kann das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL Filmschaffende und Fachgäste aus allen Ecken der Welt bei sich in Chemnitz begrüßen, sei es als Teil eines Filmteams oder einer Jury. Und so ist auch das Team des SCHLINGELS immer wieder unterwegs – nicht nur um Filme für kommende Festivalauflagen zu sichten, sondern auch um Teil von Festivaljursys zu sein. Aus diesem Grund ist Festivaldirektor Michael Harbauer aktuell beim Montreal International Children’s Film Festival in Kanada.

Bei den Auflagen des SCHLINGEL Filmfestivals in Chemnitz bewerten verschiedene Kinder- und Jugend- sowie Fachjursys die Filme, die im Rahmen der Wettbewerbe laufen. Doch bekannter Weise gibt es nicht nur beim SCHLINGEL Preise zu gewinnen. Auch bei anderen Festivals erhalten Filme die Möglichkeit, ausgezeichnet zu werden – so auch beim Montreal International Children’s Film Festival (FIFEM) in Quebec in Kanada.

Das FIFEM zieht in diesem Jahr vom 25. Februar bis 5. März in seiner bereits 26. Auflage Kinder und Jugendliche in den Kinosaal, um in das diesjährige Filmprogramm einzutauchen. Teil der FIFEM-Fachjury ist dabei auch SCHLINGEL-Festivaldirektor Michael Harbauer. Gemeinsam mit Festivalkolleginnen und -kollegen sichtet er in Montreal die Wettbewerbsfilme, um schließlich einen Gewinnerfilm zu küren.

Unter anderem wird sich beim FIFEM auch die argentinische Produktion „Rinoceronte“ dem Publikum präsentieren, die im vergangenen Jahr beim SCHLINGEL seine Weltpremiere feierte und insgesamt mit drei Preisen ausgezeichnet wurde. Damit ist der Film nur ein Beispiel für Produktionen, deren Reise mit dem SCHLINGEL noch lang nicht zu Ende ist. Das gesamte [Programm des 26. Montreal International Children’s Film Festival](#) ist online abrufbar.

Zusätzlich zu seiner Juryarbeit wirft der SCHLINGEL-Leiter natürlich auch einen Blick auf dieses Festivalprogramm als Ganzes, damit mögliche Filme für die kommende SCHLINGEL-Auflage nicht unentdeckt bleiben. Um das Programm für ein Festivaljahr zusammenzustellen, ist das Team des SCHLINGELS über das Jahr hinweg auf internationalen Festival unterwegs, um in Chemnitz schließlich die besten Filme für Kinder und junges Publikum zusammenzutragen, so zuletzt auch auf der 73. Berlinale.

Und auch das FIFEM ist in Chemnitz während des SCHLINGELS aktiv. So war im vergangenen Jahr Jo-Anne Blouin, Festivaldirektorin und Künstlerische Leiterin des FIFEM, Teil des Club of Festivals. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk aus zahlreichen internationalen Filmfestivals rund um den Globus, das beim SCHLINGEL unter anderem auch drei Preise vergibt.